

Dialogisches Konfliktmanagement

Die Dresdner Nacht(sch)lichterinnen und Nacht(sch)lichter –
Ein Erfolgskonzept



André Barth, Stadtbezirksamtsleiter Dresden Neustadt
Prof. Dr. Karsten König, IU Internationale Hochschule

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresden

Was Sie erwartet

- Grundlagen
- Der Dresdner Weg
- Die Nacht(sch)Lichter*innen
- Begleitung und Evaluation
- Ein Ausblick

Die Äußere Neustadt

Äußere Neustadt (Antonstadt) 
Stadtteil und Statistischer Stadtteil Nr. 11
von Dresden



Koordinaten	51° 4' 0" N, 13° 45' 0" O
Höhe	118 m ü. NN
Fläche	1,14 km²

- Äußere Neustadt am stärksten und dichtesten besiedelter Stadtteil Dresdens mit 18.089 Einwohner*innen (Stand 31.12.2022) → 159 Menschen pro Hektar
- multikulturelles und buntes Viertel
- Studentenviertel
- voranschreitende Gentrifizierung
- zahlreiche politisch aktive Bewohner*innen
- rund 400 genehmigte Ausschanklizenzen
- Hohe Lebensqualität und starke Anziehungskraft als Ausgehviertel – jedoch geplant und gebaut als reines Wohnquartier

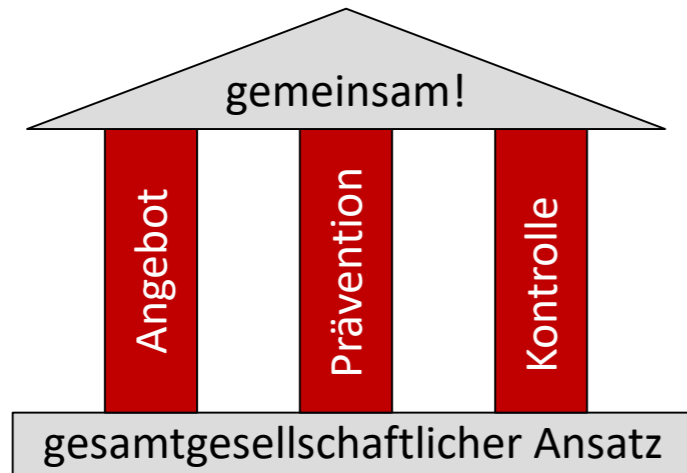
Problemaufriss und Hintergrund



- starke Anziehungskraft als Ausgehviertel mit zahlreichen Restaurants, Bars, Spätshops, Theatern, Clubs und Diskotheken → jedoch dicht und eng bebaut, wenige (große) öffentliche Plätze
- politisch umkämpfter Raum
- Mit Migrationsbewegung 2015 Verschärfung der Problematik → Gründung AG Sicherheit im Viertel mit lokalen Ordnungskräften, Gewerbetreibenden, Sozialen Trägern, Stadtbezirksamt und anderen städtischen Ämtern, sowie wechselnden Gästen
- Kipppunkt zu verstärkter Aggressivität 2019 und insbesondere durch die Corona-Beschränkungen ab 2020 → erfolgreiche Klage gegen Landeshauptstadt
- Dialogisches Konfliktmanagement als ein Bestandteil des Lösungsansatzes

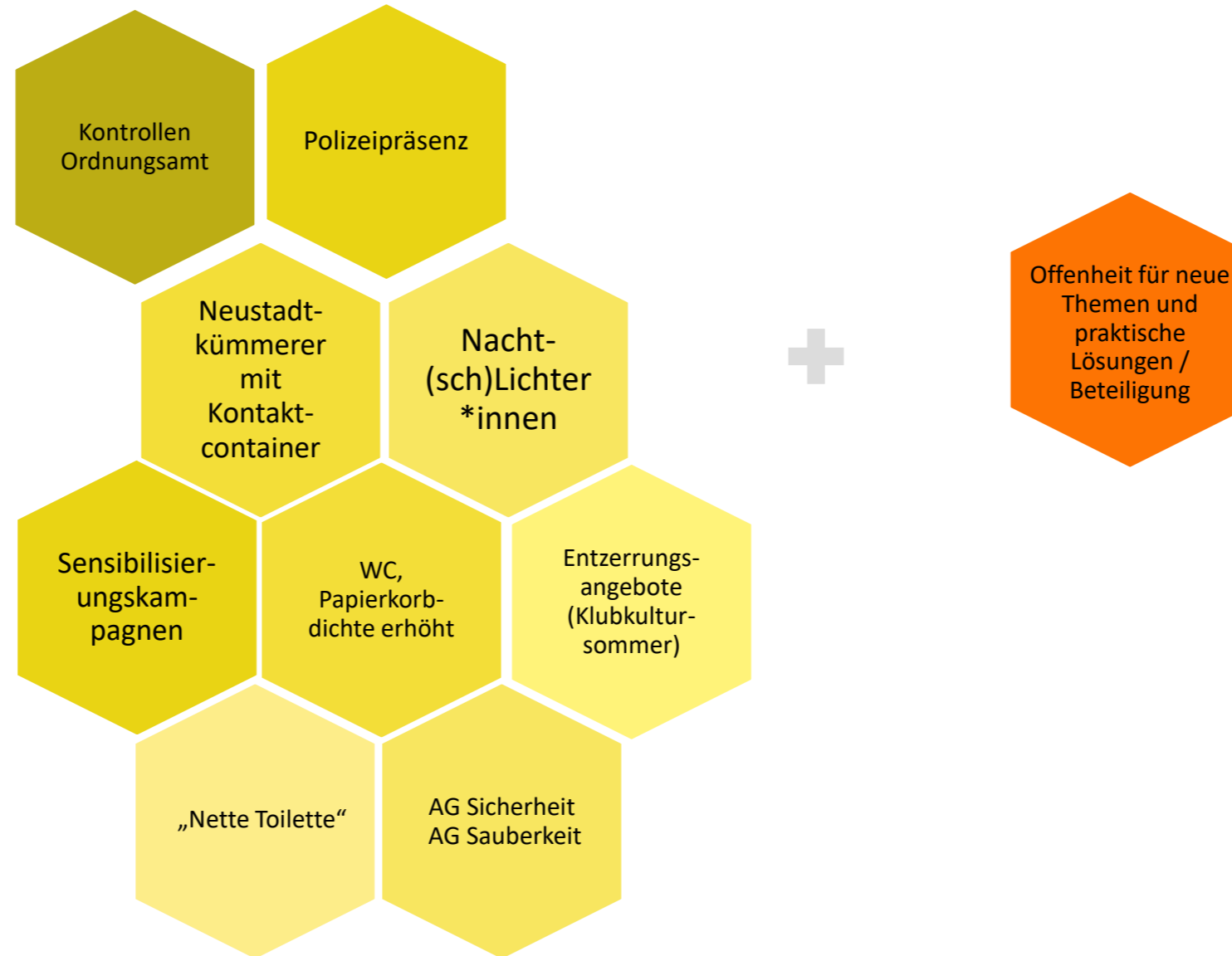
DNN, 19.7.22, <https://www.dnn.de/lokales/dresden/alkoholverbot-am-assi-eck-dresden-jetzt-entscheidet-das-gericht-TBVURLOZZCZQDTNWANOQTOYUE.html>

Der Dresdner Weg



- **Angebot:** Unterstützung von Projekten zur Entzerrung oder Befriedung der Hotspots z.B. Klubkultursommer, Kulturprogramm auf dem Scheunenvorplatz, etc.; Schaffung des Neustadtkümmersers mit Kiezsprechstunde, Bürgerbeteiligungen; Zukunftssalons, „Nette Toilette“, ...
 - **Prävention:** Nacht(sch)lichter*innen und Koordinator Konfliktmanagement, Kampagnen zur Ansprache von Partygästen, Kiezcheck, Kieztage, Errichten von öffentlichen Toiletten/ Pissairs, Aufstellen von Mülleimern/ Pizzamülleimer,...
 - **Kontrolle:** Polizeieinsätze, Kontrolle durch Gemeindlicher Vollzugsdienst (Ordnungsamt)
- **Ständige Kommunikation, Weiterentwicklung und Offenheit für neue Ansätze!**

Präventionsinfrastruktur



Die Nacht(sch)Lichter*innen



- **Ausgangslage:** Beginn der Maßnahme 2021 mit dem Einsatz eines allparteilichen Kommunikationsteams im Gebiet der Äußeren Neustadt, vorrangig an den Wochenenden oder zu Stadtfesten etc.
- **Ziele:** Sensibilisierung von Partygästen, Förderung von Dialog und Kommunikation, gewalt - und kriminalpräventive Wirkung, Entlastung der Ordnungskräfte, Ansprechbarkeit für Anwohnende und Tourist*innen
- **Schwerpunkte:** Vermüllung, Lärmbelästigung, Wildpinkeln, Glasbruch, störungsfreie Tramverbindung (2021: knapp 270 Ausfallstunden)
- **Herausforderungen:** Wahl des Beschäftigungsverhältnis', Akquise geeigneter Kandidat*innen (Peer-to-Peer-Ansatz), Koordinierung der Teams, Wahl der Einsatzorte, Steigerung der Bekanntheit und Akzeptanz im Viertel, Sicherung der Finanzierung, Evaluation

Die Nacht(sch)Lichter*innen



- Mittlerweile 25 Nacht(sch)lichter*innen, die zum Großteil aus dem Viertel kommen und auf Honorarbasis arbeiten. Das Team ist paritätisch und divers aufgestellt, insgesamt werden sieben Sprachen gesprochen und es durchläuft Schulungen zu Erste Hilfe, Awareness, sowie ein Deeskalationstraining
- Von Donnerstag bis Sonntag, an Feiertagen und zu besonderen Events (Stadtfest, Ersti-Woche, Roland Kaiser-Konzerte, etc) sind die 2er-Teams ab 20 Uhr bis spät in die Nacht unterwegs.
- Als Ausgangspunkt dient eine Räumlichkeit mitten im Viertel, zu erkennen sind die Teams an weinroten Shirts und Jacken mit gelber Aufschrift. Neben Rucksäcken u.a. mit Verbandmaterial, Wasser, Traubenzucker u.v.m. gehört auch ein öffentliches Einsatztelefon zur Grundausstattung.
- Das Projekt ist mittlerweile stadtweit bekannt und bestens mit diversen Akteur*innen im Kiez vernetzt, 2024 verzeichnete man rund 120 Einsatztage.

Jenseits der Nacht



- Ein zentrales Thema ist die Rückgewinnung öffentlicher Plätze und die verstärkte Ansprechbarkeit auch für all jene, die in den Abendstunden nicht auf den Straßen des Viertels zu finden sind.
- Mit erfolgreichen Veranstaltungen wie den Kieztagen für Kinder und Familien oder für junge Erwachsene wurden hunderte Menschen erreicht.
- Die Nacht(sch)lichter*innen sind dabei vor allem für die Programmgestaltung zuständig und übernehmen zum Beispiel das Kinderschminken, die Bastelstraße, die Organisation eines Fußballturniers oder verteilen rund 400 Waffeln.

Kooperation und Vernetzung



- Im Viertel besteht eine wachsende Vernetzung zu den lokalen Strukturen, Gewerbetreibenden, der Lokalpolitik und anderen Akteur*innen.
- Besonders wichtig ist der Austausch und die Zusammenarbeit mit den sozialen Trägern und deren Projekten (SafeDD, MJA, KiJub, Heilsarmee, Treberhilfe, Boofe,...)
- Es besteht ein direkter Draht zu Polizei und Ordnungsamt mit regelmäßigen Besprechungen, wobei eine klare Abgrenzung zu den Ordnungsorganen besteht, da die Arbeit der Nacht(sch)lichter*innen auf Beziehungsarbeit beruht und sie keine Verlängerung der Exekutive sind oder sein sollen.
- Zudem gibt es regen Kontakt mit ähnlichen Projekten, u.a. in München, Bremen, Berlin und Hannover. Der Einladung zum Dresdner Fachtag „Dialogisches Konfliktmanagement“ im April 2024 folgten knapp 70 Gäste aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

© Neustadt-Geflüster, 26.03.2024: <https://www.neustadt-ticker.de/206445/aktuell/nacht-saison-beginnt-in-dresden-neustadt>

© Karsten König

Finanzen

Finanzierung – Kostenentwicklung 2023 - 2024

Ausgaben 2023	
Personalkosten Koordinator inkl. AG-Anteil und Verw. aufwand	€ 55.900,00
Honorare Konfliktmanager*innen	€ 75.500,00
Schulung/Supervision/Erste-Hilfe	€ 1.170,00
Evaluation/Anwohnerbefragung	€ 15.000,00
Öffentlichkeitsarbeit/Projektarbeit	€ 16.000,00
Mietkosten	€ 2.400,00
Ausstattung	€ 30,00
Summe:	€ 166.000,00

Kalkulation 2024	
Personalkosten Koordinator inkl. AG-Anteil und Verwaltungsaufwand	€ 57.200,00
Honorare Konfliktmanager*innen	€ 88.000,00
Schulungen Deeskalation/Awareness/Erste-Hilfe	€ 3.000,00
Erfahrungsaustausch mit anderen Städten	€ 16.000,00
Öffentlichkeitsarbeit/Projektarbeit	€ 15.000,00
Mietkosten	€ 2.500,00
Ausstattung	€ 500,00
Summe:	€ 182.200,00

Politische Sensibilisierung

■ Gremienarbeit

- Anträge und regelmäßige Berichterstattung in Stadtrat, Stadtbezirksbeirat, Ausschüssen etc.
- Verwaltungsinterne Abstimmung u.a. mit Kriminalpräventivem Rat, AG Sicherheit
- Mitarbeit in lokalen Strukturen wie Stadtteiltrunde

■ Multiprofessionelles Arbeiten

- ständige Vernetzung mit relevanten Akteur*innen wie Mobile Jugendarbeit, Suchtberatung, Obdachlosenhilfe
- Beteiligung an Einwohnerversammlungen, Bürgerbeteiligungen und Gesprächsformaten

■ Öffentlichkeitsarbeit

- regelmäßige Pressetermine und –mitteilungen zu Saisonstart, Events, Evaluation, Förderungen, etc.
- Vor-Ort-Termine mit politischen Instanzen
- Einbindung der Nachbarschaft

→ Evaluation zur Feststellung der Wirksamkeit und Weiterentwicklung der Maßnahme

11. Dezember 2023

PROF. DR. KARSTEN KÖNIG
LAURA KAISER & ADRIAN SCHUL

EVALUATION

Nacht(sch)lichter Dresden Neustadt

Projektauftrag:

- (1) Reaktion und mögliche Wirkung auf die Ansprache nach unterschiedlichen Konfliktthemen und sozialen Gemengelagen;
- (2) die gewünschte Erhöhung der gefühlten Sicherheit;
- (3) sowie die Grenzbedingungen des Ansatzes.

Wirkung wiederum kann mit Baumgartner und Sommerfeld verstanden werden als Effektivität, die in bestimmten sozialpolitisch definierten und sozialarbeiterisch umgesetzten Programmen „praktisch ausschließlich auf der Ebene der ‚Outcomes‘, also des gesellschaftlich erwünschten Nutzens“ (Baumgartner & Sommerfeld, 2012, S. 1168), zu finden ist. Unter „outcomes“ verstehen die Autoren im Unterschied zu individuellen „impacts“ hier nun „weiterreichende Wirkungen auf der gesellschaftlichen Ebene“ (ebd., S. 1165).

- **40 Stunden Beobachtung der Einsätze vor Ort**
- 3 Interviews mit erfahrenen Nacht(sch)lichter*innen
- 2 Interviews mit Akteuren in vergleichbaren Projekten in Hamburg und Hannover
- 1 Interview Leiter Polizeidirektion Nord
- 4 Interviews mit Gewerbetreibenden
- 6 Interviews mit Anwohner*innen

Neustadt als vielfältiger Raum

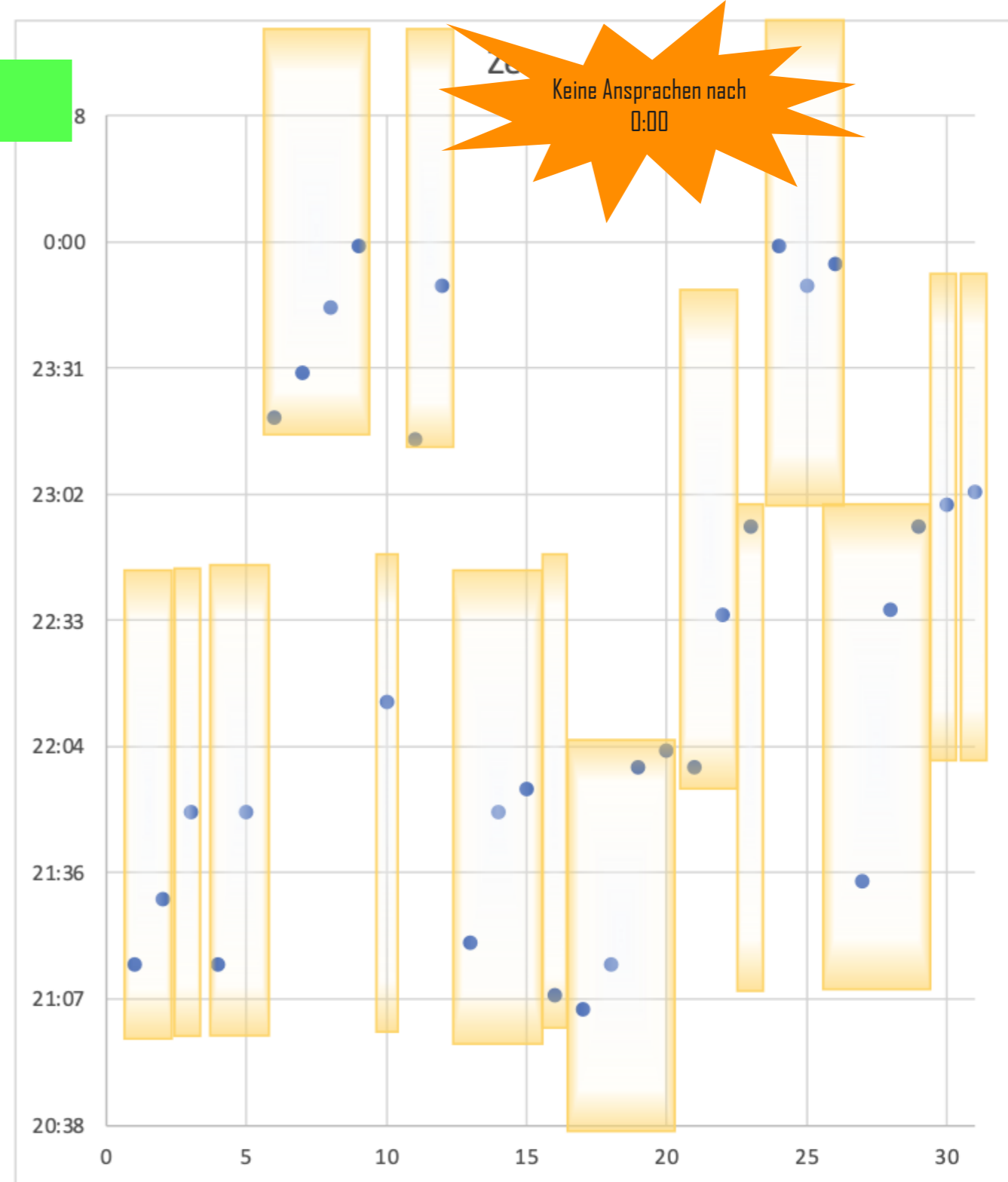



Ansprachen im Beobachtungsverlauf

Während der 20 Beobachtungen bzw. 40 Stunden wurden 31 mal Personen durch die Nacht(sch)lichter*innen aktiv angesprochen. Während 5 Beobachtungen fanden keine Ansprachen statt, ansonsten zwischen einer und vier Ansprachen innerhalb von zwei Stunden.

Anlass der Ansprache	Ansprachen
Allgemeine Kontaktaufnahme	21
Lärm	11
Müll/Verunreinigung	4
Platz/Durchgang	4
Urinieren	2
Konflikt/Gewalt	2

z.T. wurden mehrere Themen angesprochen, daher n>31



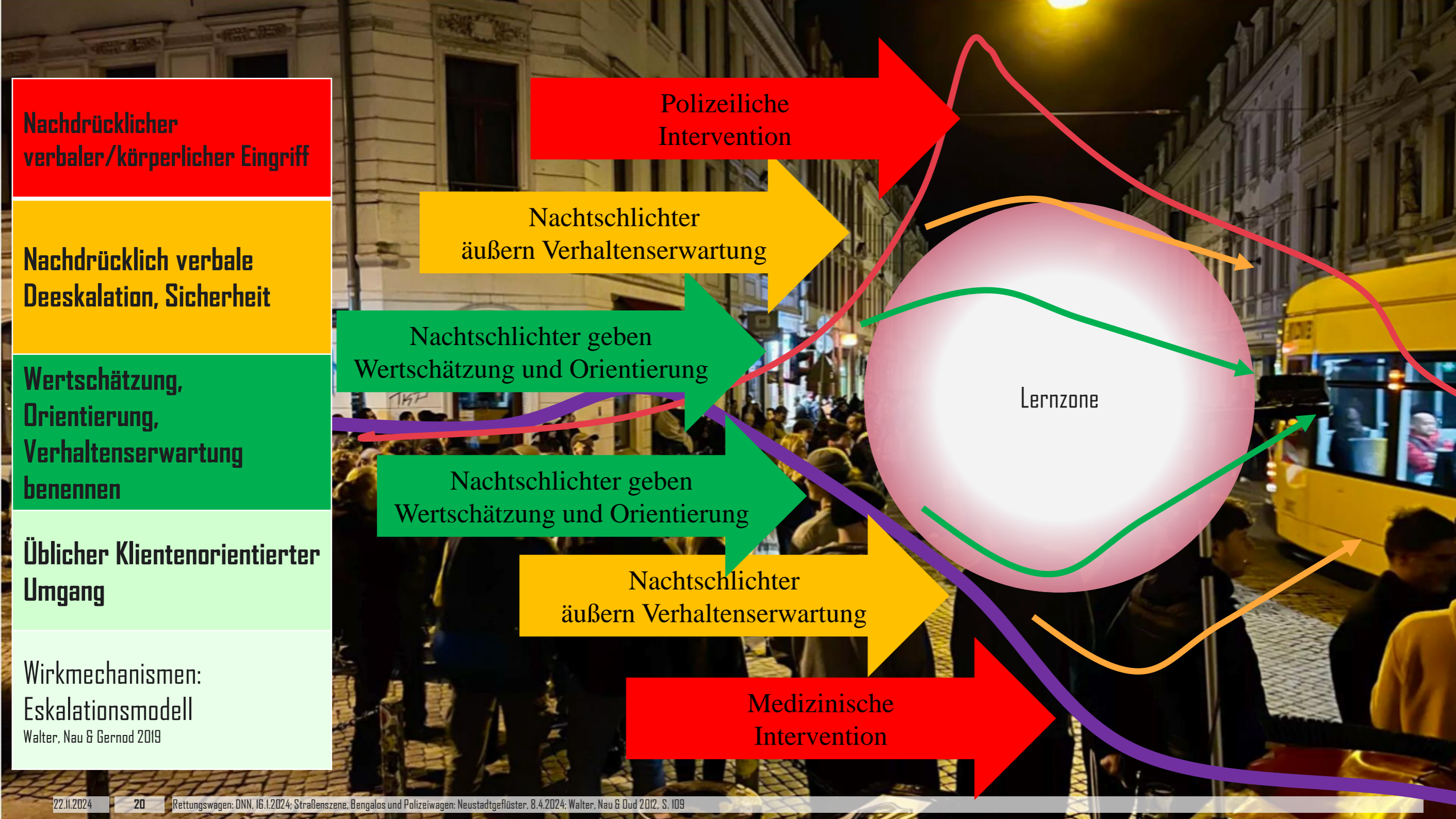


Freitagabend. Das erste richtig warme
Wochenende des Jahres.
Prompt ist die Schiefe Ecke wieder rappellvoll.

Komfortzone



Panikzone



Nachdrücklicher verbaler/körperlicher Eingriff

Nachdrücklich verbale Deeskalation, Sicherheit

Wertschätzung, Orientierung, Verhaltenserwartung benennen

Üblicher Klientenorientierter Umgang

Wirkmechanismen: Eskalationsmodell
Walter, Nau & Gernod 2019

Polizeiliche Intervention

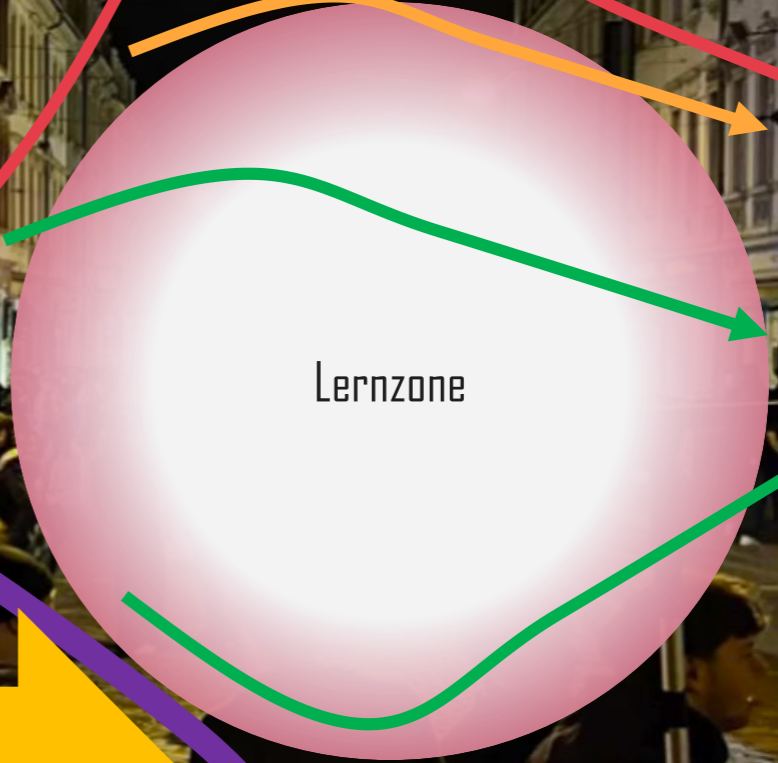
Nachtschlichter äußern Verhaltenserwartung

Nachtschlichter geben Wertschätzung und Orientierung

Nachtschlichter geben Wertschätzung und Orientierung

Nachtschlichter äußern Verhaltenserwartung

Medizinische Intervention



Fazit: Ergebnisse im Nacht(sch)lichterprojekt

Ziele	Maßnahmen zur Zielerreichung
Problemverständnis aufbauen & Sensibilisieren	Allparteilicher, dialogischer Ansatz in persönlicher Ansprache
Imageveränderung	Regeln definieren und kommunizieren
Ordnungswidrigkeiten reduzieren	Alternativen aufzeigen, z.B. Nette Toilette statt Wildpinkeln <i>Kontrollen durch Ordnungsamt</i>
Gelegenheiten für Straftaten minimieren	Menschenansammlungen entzerren durch Bekanntmachung alternativer Angebote und Orte, z.B. Veranstaltungen des Klubnetz Dresden e.V. <i>Präsenz von Polizei</i>
Subjektives Sicherheitsgefühl erhöhen	Präsenz und soziale Kontrolle im öffentlichen Raum



Die gesetzten Ziele werden erreicht, aber Reichweite und Professionalität sollten erhöht werden.

- Böhmer, Anselm (2016): Methodologie und Professionspolitik: Praxeologische Perspektiven von Wirkungsorientierung und Feldbezug. In: Borrmann, Stefan/Thiessen, Barbara (Hrsg.): Wirkungen Sozialer Arbeit – Potentiale und Grenzen der Evidenzbasierung für Profession und Disziplin. Opladen: Barbara Budrich, S. 57-70
- Gollwitzer, Mario & Jäger, Reinhold (2014): Evaluation kompakt. Weinheim: Beltz
- Landeshauptstadt Dresden (2022): Projektbeschreibung Kommunikationsteam „Nacht(sch)Lichter“ Oktober 2022. Dresden: Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit Stadtbezirksamt Neustadt
- Pantalon, Michael (2011): Instant Influence. How to Get Anyone to Do Anything – FAST. New York: Little, Brown and Company
- Sächsische Zeitung (2023): Polizei-Arbeit in Dresden-Neustadt: "Die Zahl der Überfälle hat ein wenig nachgelassen" 20.9.2023. <https://www.saechsische.de/neustadt-revierleiter-dresden-assi-eck-ueberfaelle-5908426.html>
- Schewe, Christoph (2006): Subjektives Sicherheitsgefühl. In: In: Lange, HJ., Gasch, M. (eds) Wörterbuch zur Inneren Sicherheit. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (2021): Pilotprojekt Parkbetreuung. Zwischenstand 2020. Berlin: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten- in Abenteuern lernen: Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster.
- Unz, Dagmar / Taube, Vera (2016) Implementierung von evidenzbasierten Programmen in der Sozialen Arbeit. Forschungsergebnisse, Herausforderungen und Desiderata. In: Borrmann, Stefan/Thiessen, Barbara (Hrsg.): Wirkungen Sozialer Arbeit – Potentiale und Grenzen der Evidenzbasierung für Profession und Disziplin. Opladen: Barbara Budrich, S. 125-140
- Walter, Gernot; Nau, Johannes & Oud, Nico (2012, Hrsg.): Aggression und Aggressionsmanagement. Praxis für Gesundheits- und Sozialberufe. Bern: Hand Hufer

Fazit

■ **Maßnahme voller Erfolg**

- Rückgang der Straftaten im Viertel von 2019 auf 2023 um 18,4 Prozent
- Rückgang der Großeinsätze im Viertel von knapp 50 im Jahr 2023 auf aktuell 12 in diesem Jahr
- Störzeiten der Tram 2023: 4,5 Stunden (270 im Jahr 2021)
- Polizei und GVD sehen Nacht(sch)lichter*inne als wirkungsvolle Unterstützung
- Positives Feedback aus Bevölkerung, Gewerbe, Kultur und Politik

■ **Problem: Wirksamkeit schwer messbar**

■ **Erfahrung**

- einfach trauen
- keine Angst vor Fehlern und Lernen
- Innen- und Außenwahrnehmung beachten und kontinuierlich verbessern
- komplexe Probleme brauchen komplexe Lösungen

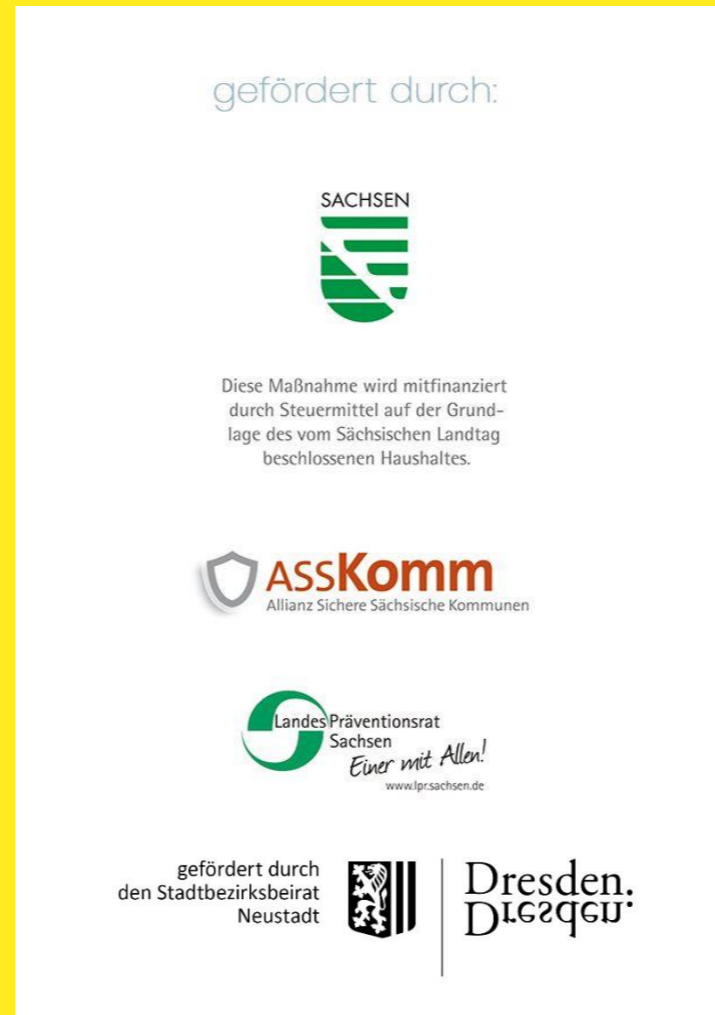
→ **Prävention sollte kommunale Pflichtaufgabe sein!**

Ein Ausblick



- Auch 2025 soll und wird es die Nacht(sch)lichter*innen wieder geben. Ziel ist eine Professionalisierung des Projekts, u.a. durch die Erweiterung des Handlungsleitfadens und zusätzliche Schulungen.
- Der Fokus liegt dabei verstärkt auf Awarenessarbeit im öffentlichen Raum und die Erhöhung des Wohlbefindens aller im Viertel.
- Zudem wird die Skalierbarkeit der Maßnahme auf weitere Stadtteile und Sachverhalte (z.B. AG sichere Innenstadt) geprüft
- Da die Landesförderung 2025 ausläuft, muss die Maßnahme zur Fortführung 2026 in den städtischen Haushalt übernommen werden.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.



André Barth, Stadtbezirksamtsleiter Dresden Neustadt
Prof. Dr. Karsten König, IU Internationale Hochschule

Landeshauptstadt
Dresden

